

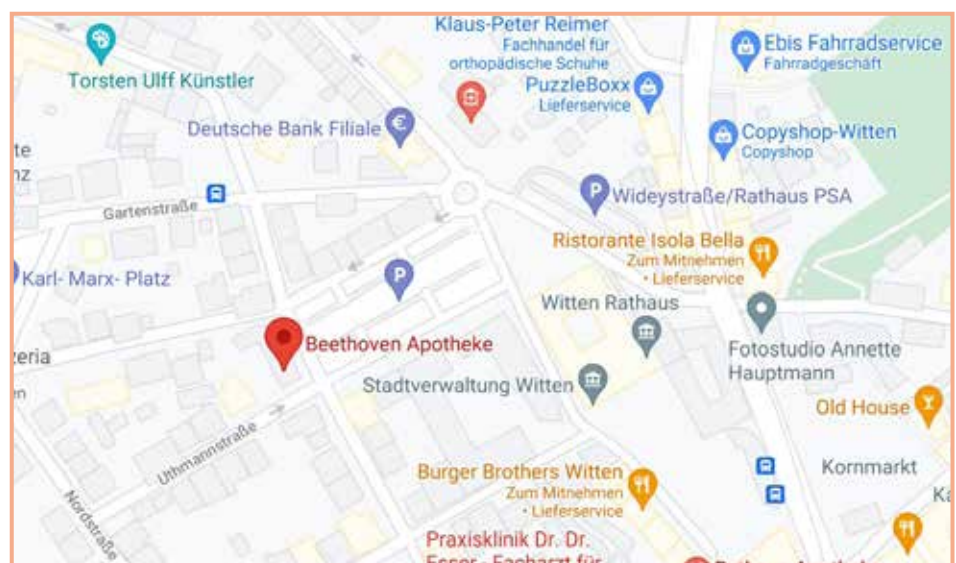


Beethoven Apotheke

News & Angebote

Öffnungszeiten & Anfahrt

Montag	08:00 - 18:30
Dienstag	08:00 - 18:30
Mittwoch	08:00 - 13:00
Donnerstag	08:00 - 18:30
Freitag	08:00 - 18:30
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen





AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.10.2024 bis 30.11.2024

L'Occitane Shea Flüssigseife Verbene **

300 ml statt bisher € 16,00*

Unser Preis

12,00€

25% gespart!



L'Occitane Shea Handcreme **

150 ml statt bisher € 24,00*

Unser Preis

18,00€

25% gespart!



Tyrosur Wundheilgel **

5 g statt bisher € 6,96*

Unser Preis

5,50€

21% gespart!



Harntee TAD **

16 x 2 g statt bisher € 7,80*

Unser Preis

5,85€

25% gespart!



Tebonin intens **

60 Filmtabletten statt bisher € 56,70*

Unser Preis

45,00€

21% gespart!



Vigantolvit 2000 I.E. **

120 Weichkapseln statt bisher € 17,99*

Unser Preis

14,50€

19% gespart!



Contramutan Sirup **

150 ml statt bisher € 15,90*

Unser Preis

12,50€

21% gespart!



Aconit Schmerzöl **

100 ml statt bisher € 16,28*

Unser Preis

13,00€

20% gespart!



Neo Angin ZF**

24 Lutschtabletten statt bisher € 10,98*

Unser Preis

8,50€

22% gespart!



Nur solange der Vorrat reicht und nur in haushaltsüblichen Mengen. Keine Haftung für Druckfehler. Die verpflichtende Angabe von Gesamt- und Grundpreisen entfällt, da es sich um einen zeitlich begrenzten Preisnachlass handelt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
*statt des regulären Verkaufspreises ** zu Risiken, Anwendungsgebieten und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker



AKTIONSANGEBOTE

gültig vom 01.10.2024 bis 30.11.2024

Pencivir Creme **

2 g statt bisher € 13,21*

Unser Preis

9,25€

30% gespart!



Bronchipret Saft **

100 ml statt bisher € 11,83*

Unser Preis

8,88€

25% gespart!



Naratriptan Hexal **

2,5 mg 2 Filmtabletten statt bisher € 9,50*

Unser Preis

7,60€

20% gespart!



Synofen 500/200**

10 FilmTabl. statt bisher € 7,28*

Unser Preis

5,95€

18% gespart!



Hylo Vision HD Plus **

15 ml Augentropfen. statt bisher € 8,70*

Unser Preis

7,50€

14% gespart!



Orthomol immun **

7 Stück statt bisher € 22,99*

Unser Preis

18,95€

18% gespart!



Nasic Nasenspray **

15 ml statt bisher € 8,95*

Unser Preis

7,00€

22% gespart!



Neo Angin Junior **

100 ml statt bisher € 10,75*

Unser Preis

8,60€

20% gespart!



Lactacyd + aktiv **

250ml statt bisher € 14,80*

Unser Preis

10,50€

29% gespart!



Haben Sie dafür ein Rezept? - Die Debatte um die Verschreibungspflicht

Liebe Patientinnen und Patienten,

bei einer Runde Apothekenbingo dürften folgende Sätze nicht fehlen:
„Ich habe die Tablette aber schon seit gestern nicht mehr genommen.“
„Die Praxis ist im Urlaub.“
„Geben Sie mir doch schon mal einen Blister mit.“
„Das krieg ich doch eh schon seit Jahren, gucken Sie mal in meine Kartei.“

All das sind Argumente von Patientinnen und Patienten, die ein Medikament benötigen, das der Verschreibungspflicht unterliegt. Allgemein werden Arzneimittel in Apotheken in rezeptfrei und verschreibungspflichtig unterteilt. Diese Kategorien können noch weiter aufgefächert werden; so gibt es zum Beispiel noch Betäubungsmittel, Mittel unter besonderer Überwachung oder auch verschreibungsfähige aber nicht rezeptpflichtige Arzneimittel. Aber der Fokus heute soll auf der Teilung zwischen den beiden Oberbegriffen liegen.

Rezeptfreie Medikamente werden auch OTC-Medikamente genannt. OTC steht für „over the counter“ also „über den Verkaufstresen“. Das sind Arzneimittel, die ein günstiges Nebenwirkungsprofil sowie ein breites Dosierspektrum aufweisen, allgemein als sicher gelten und - sofern nach Anweisung des pharmazeutischen Personals angewendet - gut verträglich sind.

Solche Arzneimittel sind in der Regel in den Regalen hinter der Theke zu finden und wären zum Beispiel das Allergiemittel Cetirizin, das Schmerzmittel Paracetamol oder auch das Loperamid aus unserer letzten Kolumne. Diese können ohne Rezept in der Apotheke erworben werden und sind, bis auf einige Ausnahmen, auch nicht erstattungsfähig. Entsprechende Ausnahmen wären Verordnungen für Kinder oder wenn das Arzneimittel auch bei schwerwiegenden Erkrankungen der Therapiestandard ist. Ein Beispiel dafür wäre das ASS nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Im Gegensatz zu den OTC- stehen die **rezeptpflichtigen** Arzneimittel. Diese dürfen nur unter ärztlicher Kontrolle eingenommen werden. Dafür gibt es zahl-

reiche Gründe: Relativ neu zugelassene Arzneistoffe, Mittel, die sich auf die Salzverhältnisse im Körper auswirken oder auch solche, die die Organfunktionen beeinflussen können. Und laut Arzneimittelgesetz gilt für diese Arzneimittel, dass sie „nur bei Vorliegen einer ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Verschreibung an Verbraucher abgegeben werden“ dürfen.

Genau das ist der Grund, warum wir als Apothekerinnen und Apotheker trotz der oben genannten Argumente keine verschreibungspflichtigen Medikamente ohne Rezept rausgeben dürfen, können und wollen. Es ist schlicht und einfach ein Gesetzesverstoß, der für uns im Zweifel eine Geld-, Freiheitsstrafe oder den Entzug der Approbation bedeuten kann.

Das bedeutet natürlich nicht, dass wir unsere Patient*innen im Regen stehen lassen. Telefonate mit Vertretungsärzten, gespanntes Warten vor dem Faxgerät oder Reservieren von allen möglichen Packungsgrößen, während der entsprechende Patient beim Bereitschaftsdienst ist. Viel einfacher ist es aber, sich einen fixen Zeitpunkt zu setzen, an dem ein neues Rezept beim Arzt abgeholt wird. Bei großen Packungen und regelmäßiger Einnahme bietet sich der Beginn des letzten Blisters an.

Dann sind Sie, Ihr Praxisteam und wir entspannt und der Einnahme ohne Unterbrechung steht nichts im Weg.

Liebe Grüße aus Ihrer Beethoven Apotheke!